

26 Sep 1939

434

31. Oktober 1939.

704/39

An den

Herrn Reichsminister

für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8

Unter den Linden 69

Betrifft: Bericht über die Verwendung der Haushaltsmittel für das Rechnungsjahr 1939.

Zum Erlaß vom 18. März 1937 - W O Nr. 301 a - .

Nach dem Haushalt des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung sind beim Einzelplan XIX Kapitel 2 Tit. 6 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1939 vorgesehen:

a) Persönliche Verwaltungsausgaben:	29 300.-- RM
Darunter feste Gehälter, Gruppe B 1 Präsident	13 030.-- RM
ferner für Hilfsleistungen für nichtbeamtete Kräfte:	16 270.-- RM

zusammen wie vor 29 300.-- RM

Der Betrag von 16 270.-- RM setzt sich wie folgt

zusammen:

Grundvergütung für Angestellte:	12 530.-- RM
Wohnungsgeldzuschuß:	3 330.-- RM
Örtlicher Sonderzuschlag:	380.-- RM
zusammen:	16 240.-- RM

Davon ab infolge der 1. bis 3. Kürzung der Beamten- usw. Gehälter unter Berücksichtigung des Erlasses vom 17. Juli 1939 - Z II a Nr. 74/39 -

2 400.-- RM

Bleiben: 13 840.-- RM

Kinderzuschlag:

360.-- RM

Überstundenvergütungen

300.-- RM

Unterstützungen nach einem Kopfsatz von 10,-- RM

30.-- RM

Arbeiter

460.-- RM

Unterstützungen nach einem Kopfsatz von 10,-- RM

10.-- RM

Reichsversicherungsbeiträge des Reichs für Angestellte und Arbeiter

1 370.-- RM

Vergütung für Wahrnehmung der Rechnungsgeschäfte:

600.-- RM

zusammen: 16 970.-- RM

